Uwe Beckmeyer  
Parlamentarischer Staatssekretär  
Koordinator der Bundesregierung für die maritime Wirtschaft

Hausanschrift  
Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin

Postanschrift  
11019 Berlin

Tel.  
+49 30 18615 6114

Fax  
+49 30 18615 5103

E-Mail  
Uwe.beckmeyer@bmwi.bund.de

Datum  
Berlin, 12. Dezember 2017

Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Heike Hänsel, Andrej Hunko u. a. der Fraktion DIE LINKE
betr.: „Die waffentechnische Zusammenarbeit mit Saudi-Arabien, Katar und anderen Golfstaaten“
BT-Drucksache: 19/53

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident,

namens der Bundesregierung beantworten ich die o. a. Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage Nr. 1**


**Antwort:**

**Saudi-Arabien:**
Es liegen 116 Einzelgenehmigungen für Güter der Ausfuhrliste Teil I A im Wert von 249.239.203 Euro vor.


Im gleichen Zeitraum wurde eine Genehmigung für Güter des Anhanges III der Anti-Folter-Verordnung im Wert von 11.000 Euro nach Saudi-Arabien erteilt.

**Katar:**


Im gleichen Zeitraum wurden keine Genehmigungen für Güter des Anhanges III der Anti-Folter-Verordnung nach Katar erteilt.

**Vereinigte Arabische Emirate:**

Im gleichen Zeitraum wurden zwei Genehmigungen für Güter des Anhangs III der Anti-Folter-Verordnung im Wert von 134 Euro in die Vereinigten Arabischen Emirate erteilt.

**Kuwait:**
Es liegen 51 Einzelgenehmigungen für Güter der Ausfuhrliste Teil I A im Wert von 50.342.827 Euro vor.


Im gleichen Zeitraum wurden keine Genehmigungen für Güter des Anhangs III der Anti-Folter-Verordnung nach Kuwait erteilt.

**Bahrain:**
Es liegen sechs Einzelgenehmigungen für Güter der Ausfuhrliste Teil I A im Wert von 250.969 Euro vor.


Im gleichen Zeitraum wurden keine Genehmigungen für Güter des Anhangs III der Anti-Folter-Verordnung nach Bahrain erteilt.

**Jordanien:**

Es liegen 41 Genehmigungen für Dual-Use-Güter, gelistet nach Anhang I der EG-Dual-Use-Verordnung, im Wert von 7.053.370 Euro vor. Hierbei handelt es sich um zivile Güter (keine besondere Konstruktion für militärische Zwecke), die auch militärisch genutzt werden
können. Im Falle von militärischen Verwendungsbezügen finden die Maßstäbe einer restriktiven und verantwortungsvollen Exportkontrollpolitik Anwendung.


**Frage Nr. 2**


**Antwort:**


**Frage Nr. 3**

Für wie viele
a) Revolver und halbautomatische Pistolen,
b) Gewehre und Karabiner,
c) Maschinenpistolen,
d) Sturmgewehre,
e) leichte Maschinengewehre,
f) in Handfeuerwaffen integrierte oder einzeln aufgebaute Granatwerfer,
g) rückstoßfreie Gewehre,
h) tragbare Abschussgeräte für Panzerabwehraketen und Raketensysteme

wurden 2017 Ausfuhrgenehmigungen von Deutschland nach Saudi-Arabien, Katar, VEA, Kuweit, Bahrain und Jordanien erteilt (bitte entsprechend der Länder mit Typ/Bezeichnung, exportierenden Unternehmen/Hersteller und jeweiligen Warenwert auflisten)?

**Antwort:**

Bahrain

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gut</th>
<th>Ausführer</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Wert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Jordanien

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gut</th>
<th>Ausführer</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Wert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Pistolen</td>
<td>Frankonia Handel</td>
<td>8</td>
<td>*</td>
</tr>
<tr>
<td>Pistolen</td>
<td>Carl Walther</td>
<td>501</td>
<td>*</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamt</td>
<td></td>
<td></td>
<td>161.590 €</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Katar

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gut</th>
<th>Ausführer</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Wert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kuwait

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gut</th>
<th>Ausführer</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Wert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Pistolen</td>
<td>Frankonia Handel</td>
<td>22</td>
<td>*</td>
</tr>
<tr>
<td>Pistolen</td>
<td>Kind Albrecht</td>
<td>2</td>
<td>*</td>
</tr>
<tr>
<td>Pistolen</td>
<td>Carl Walther</td>
<td>3</td>
<td>*</td>
</tr>
<tr>
<td>Pistolen</td>
<td>Hans Wragge</td>
<td>13</td>
<td>*</td>
</tr>
<tr>
<td>Pistole</td>
<td>Waffen Lux</td>
<td>1</td>
<td>*</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamt</td>
<td></td>
<td></td>
<td>45.015 €</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Saudi-Arabien

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gut</th>
<th>Ausführer</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Wert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Vereinigte Arabische Emirate

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gut</th>
<th>Ausführer</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Wert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Pistolen</td>
<td>Waffen Hiendlmayer</td>
<td></td>
<td>44.280 €</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Nicht berücksichtigt wurden Sportrevolver und Sportpistolen*


2014 (BVerfGE 137, 185) würden Angaben, die so konkret sind, dass aus ihnen auf vertrauliche Informationen, etwa auf den Einzelpreis eines bestimmten Rüstungsguts, geschlossen werden kann, in unverhältnismäßiger Weise in die Berufsfreiheit der Unternehmen eingreifen (vgl. Rn. 185, 192 und 219 des Urteils).

**Frage Nr. 4**
Wie viele Einzelgenehmigungen für die Ausfuhr von Scharfschützengewehren hat die Bundesregierung 2017 für Saudi-Arabien, Katar, VEA, Kuwait, Bahrain und Jordanien erteilt (bitte entsprechend der Länder die Zahl der Einzelgenehmigungen einschließlich der Stückzahl mit Typ/Bezeichnung, exportierenden Unternehmen/Hersteller und jeweiligen Warenwert auflisten)?

**Antwort:**

**Frage Nr. 5**
a) Panzer und andere militärische bewaffnete Fahrzeuge und militärische Fahrzeuge, ausgestattet mit Lafetten oder Ausrüstung zum Minenlegen oder zum Starten der von Nummer 0004 erfassten Waffen,
b) gepanzerte Fahrzeuge,
c) amphibische und tiefwassfähige Fahrzeuge,
d) Bergungsfahrzeuge und Fahrzeuge zum Befördern und Schleppen von Munition oder Waffensystemen und zugehörige Ladesysteme erteilt (bitte entsprechend der Länder mit Typ/Bezeichnung und exportierenden Unternehmen/Hersteller auflisten)?

**Antwort:**
Die Bundesregierung hat im Jahr 2017 (bis einschließlich 11. November 2017) die Ausfuhr von Landfahrzeugen im in der Fragestellung bezeichneten Sinne in die genannten Staaten wie folgt genehmigt:

5a) Panzer und militärische Fahrzeuge
5b) gepanzerte Fahrzeuge

<table>
<thead>
<tr>
<th>Menge</th>
<th>Typ/Bezeichnung</th>
<th>Exportierendes Unternehmen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>110</td>
<td>LKW</td>
<td>Rheinmetall MAN Military</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Vereinigte Arabische Emirate

<table>
<thead>
<tr>
<th>Menge</th>
<th>Typ/Bezeichnung</th>
<th>Exportierendes Unternehmen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2</td>
<td>Unimog U5000</td>
<td>Rohde Schwarz</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Pionierpanzer</td>
<td>FFG Flensburger Fahrzeugbau</td>
</tr>
</tbody>
</table>

5c) amphibische und tiefwattfähige Fahrzeuge

5d) Bergungsfahrzeuge und Fahrzeuge zum Befördern und Schleppen von Munition oder Waffensystemen und zugehörige Ladesysteme

Frage Nr. 6
In welchem Wert wurden 2017 Kriegswaffen nach Saudi-Arabien, Katar, VEA, Kuweit, Bahrain und Jordanien tatsächlich ausgeführt (bitte entsprechend der Länder mit Typ/Bezeichnung, exportierenden Unternehmen/Hersteller und dem jeweiligen Gesamtwert aufschlüsseln)?

Antwort:
Der Wert von tatsächlichen Ausfuhren von Kriegswaffen wird durch das Statistische Bundesamt erhoben. Die Daten sind Grundlage der jährlichen Berichterstattung im


Frage Nr. 7
Für den Export welcher Rüstungsgüter hat der Bundessicherheitsrat und der Vorbereitende Ausschuss aktuell in 2017 abschließende Genehmigungsentscheidungen bezogen auf Saudi-Arabien, Katar, VEA, Kuwait, Bahrain und Jordanien getroffen (bitte entsprechend der Länder die Anzahl der Genehmigungen unter Angabe der Art des Exportgutes, der Anzahl, der Antragsteller und des Gesamtvolumens in Euro auflisten)?

Antwort:

Der Bundessicherheitsrat hat im angefragten Zeitraum keine abschließenden Genehmigungsentscheidungen über Rüstungsexporte nach Bahrain, Katar, Jordanien und Kuwait getroffen.

Frage Nr. 8

Antwort:

Sammelausfuhrgenehmigungen für Güter der Ausfuhrliste Teil I A
Es gibt aktuell keine Sammelausfuhrgenehmigung für Güter der Ausfuhrliste Teil I A, in denen Jordanien enthalten ist.
Es gibt aktuell neun Sammelausfuhrgenehmigungen für Güter der Ausfuhrliste Teil I A, in denen Kuwait enthalten ist:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bescheidungsdatum</th>
<th>Gesamtwert in Euro *</th>
<th>Listenpositionen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>18.09.2017</td>
<td>0 **</td>
<td>A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>20.04.2017</td>
<td>30.000.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>20.04.2017</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>18.09.2017</td>
<td>34.000.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>18.09.2017</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>05.10.2017</td>
<td>900.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>05.10.2017</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>06.10.2017</td>
<td>150.000.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>06.10.2017</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Es gibt aktuell 29 Sammelausfuhrgenehmigungen für Güter der Ausfuhrliste Teil I A in denen Saudi-Arabien enthalten ist:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bescheidungsdatum</th>
<th>Gesamtwert in Euro *</th>
<th>Listenpositionen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>22.09.2011</td>
<td>204.000.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>22.09.2011</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>22.11.2011</td>
<td>1.000.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>22.11.2011</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>11.05.2012</td>
<td>1.000.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>11.05.2012</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>06.06.2012</td>
<td>400.000.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>06.06.2012</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>10.09.2012</td>
<td>0</td>
<td>A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>04.10.2012</td>
<td>240.000.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>04.10.2012</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>12.09.2012</td>
<td>82.000.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>12.09.2012</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>12.12.2012</td>
<td>10.000.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>12.12.2012</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>13.12.2012</td>
<td>30.000.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>13.12.2012</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>14.03.2013</td>
<td>600.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>14.03.2013</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>22.01.2013</td>
<td>150.000.000</td>
<td>A0004, A0018</td>
</tr>
<tr>
<td>22.01.2013</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>Bescheidungsdatum</td>
<td>Gesamtwert in Euro *</td>
<td>Listenpositionen</td>
</tr>
<tr>
<td>------------------</td>
<td>---------------------</td>
<td>------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>17.10.2013</td>
<td>12.000.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>17.10.2013</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>12.12.2013</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>15.11.2013</td>
<td>20.000.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>15.11.2013</td>
<td>0</td>
<td>A0022</td>
</tr>
<tr>
<td>10.06.2014</td>
<td>2.000.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>08.05.2015</td>
<td>1.000.000</td>
<td>A0010</td>
</tr>
<tr>
<td>08.05.2015</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
</tbody>
</table>

In den folgenden drei Sammelausfuhrgenehmigungen für Güter der Ausfuhrliste Teil I A sind Empfänger von mehreren der angefragten Länder enthalten:

**Bahrain, Katar, Kuwait, Saudi-Arabien und Vereinigte Arabische Emirate**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bescheidungsdatum</th>
<th>Gesamtwert in Euro *</th>
<th>Listenpositionen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>20.02.2017</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kuwait, Saudi-Arabien und Vereinigte Arabische Emirate**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bescheidungsdatum</th>
<th>Gesamtwert in Euro *</th>
<th>Listenpositionen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>10.02.2017</td>
<td>0</td>
<td>A0022</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kuwait und Saudi-Arabien**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bescheidungsdatum</th>
<th>Gesamtwert in Euro *</th>
<th>Listenpositionen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>17.10.2017</td>
<td>0</td>
<td>A0021, A0022</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Es gibt aktuell 20 Sammelausfuhrgenehmigungen für Dual-Use-Güter, gelistet nach Anhang I der EG-Dual-Use-Verordnung, in denen unter anderem ein Empfänger und/oder Endverwender in Saudi-Arabien, Katar, Vereinigte Arabische Emirate, Kuwait, Bahrain und / oder Jordanien enthalten ist, im Einzelnen je Land:

**Bahrain:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Entscheidungsdatum</th>
<th>Gesamtwert in Euro *</th>
<th>Listenposition aus Anhang I EG-Dual-Use-VO</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>02.02.2015</td>
<td>200.000.000</td>
<td>C2B352D</td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Jordanien:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bescheidungsdatum</th>
<th>Gesamtwert in Euro *</th>
<th>Listenposition aus Anhang I EG-Dual-Use-VO</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>02.02.2015</td>
<td>200.000.000</td>
<td>C2B352D</td>
</tr>
<tr>
<td>12.09.2016</td>
<td>39.200.000</td>
<td>C2B201A</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Katar:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bescheidungsdatum</th>
<th>Gesamtwert in Euro *</th>
<th>Listenposition aus Anhang I EG-Dual-Use-VO</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>02.02.2015</td>
<td>200.000.000</td>
<td>C2B352D</td>
</tr>
<tr>
<td>03.05.2016</td>
<td>18.900.000</td>
<td>C1C450B</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kuwait:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bescheidungsdatum</th>
<th>Gesamtwert in Euro *</th>
<th>Listenposition aus Anhang I EG-Dual-Use-VO</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>02.02.2015</td>
<td>200.000.000</td>
<td>C2B352D</td>
</tr>
<tr>
<td>12.09.2016</td>
<td>39.200.000</td>
<td>C2B201A</td>
</tr>
<tr>
<td>28.06.2017</td>
<td>1.760.000</td>
<td>C1C350</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Saudi-Arabien:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bescheidungsdatum</th>
<th>Gesamtwert in Euro *</th>
<th>Listenposition aus Anhang I EG-Dual-Use-VO</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>25.04.2013</td>
<td>6.000.000</td>
<td>C6A005E2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C6A005D1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C6A005B</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C5A002A1</td>
</tr>
<tr>
<td>30.07.2013</td>
<td>1.810.000</td>
<td>C2B350E</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C2B350I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C2B350H</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C2B350B</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C2B350G</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C2B350D</td>
</tr>
<tr>
<td>26.11.2013</td>
<td>3.500.000</td>
<td>C2B350G</td>
</tr>
<tr>
<td>05.12.2014</td>
<td>10.000.000</td>
<td>C6A005E2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C6A005D1</td>
</tr>
<tr>
<td>02.02.2015</td>
<td>200.000.000</td>
<td>C2B352D</td>
</tr>
<tr>
<td>Bescheidungsdatum</td>
<td>Gesamtwert in Euro *</td>
<td>Listenposition aus Anhang I EG-Dual-Use-VO</td>
</tr>
<tr>
<td>------------------</td>
<td>----------------------</td>
<td>------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>03.08.2015</td>
<td>2.000.000</td>
<td>C2B350G1</td>
</tr>
<tr>
<td>08.01.2016</td>
<td>1.400.000</td>
<td>C2B350G1</td>
</tr>
<tr>
<td>20.04.2017</td>
<td>550.000</td>
<td>C5A002A1</td>
</tr>
<tr>
<td>03.05.2016</td>
<td>18.900.000</td>
<td>C1C450B</td>
</tr>
<tr>
<td>05.10.2016</td>
<td>600.000</td>
<td>C1A004A</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C1A004B</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C1A004A</td>
</tr>
<tr>
<td>22.07.2016</td>
<td>5.000.000</td>
<td>C5D002A</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C5D002C1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C5A002A1</td>
</tr>
<tr>
<td>12.09.2016</td>
<td>39.200.000</td>
<td>C2B201A</td>
</tr>
<tr>
<td>02.06.2017</td>
<td>450.000</td>
<td>C2B201A</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Vereinigte Arabische Emirate:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bescheidungsdatum</th>
<th>Gesamtwert in Euro *</th>
<th>Listenposition aus Anhang I EG-Dual-Use-VO</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>25.04.2013</td>
<td>20.300.000</td>
<td>C6A005E2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C6A005D1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C6A005B</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C5A002A1</td>
</tr>
<tr>
<td>21.03.2014</td>
<td>0</td>
<td>C5D002A</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C5A002A1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C5E002A</td>
</tr>
<tr>
<td>25.04.2013</td>
<td>6.000.000</td>
<td>C6A005E2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C6A005D1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C6A005B</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C5A002A1</td>
</tr>
<tr>
<td>20.12.2013</td>
<td>2.000.000</td>
<td>C2B008</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C2D002</td>
</tr>
<tr>
<td>Datum</td>
<td>Betrag</td>
<td>Anmerkungen</td>
</tr>
<tr>
<td>------------</td>
<td>-------------</td>
<td>--------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>03.07.2014</td>
<td>220.000.000</td>
<td>C1C010C</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C1C010B</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C7A101</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C7A001A</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C1C010E</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C1C006B2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C5A002A1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C7A003D</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C7A103A</td>
</tr>
<tr>
<td>16.06.2014</td>
<td>40.000.000</td>
<td>C3B001A2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C3D002</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>05.12.2014</td>
<td>10.000.000</td>
<td>C6A005E2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>C6A005D1</td>
</tr>
<tr>
<td>24.04.2015</td>
<td>1</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>02.02.2015</td>
<td>200.000.000</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>27.08.2015</td>
<td>4.000.000</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>03.05.2016</td>
<td>18.900.000</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>05.10.2016</td>
<td>600.000</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>12.09.2016</td>
<td>39.200.000</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>


Anmerkungen:
* Da sich der Genehmigungswert einer Sammelausfuhrsgenehmigung auf mehrere Empfänger in unterschiedlichen Ländern bezieht, ist es nicht möglich, die Genehmigungswerte auf die einzelnen Länder aufzuteilen.
** Bei den Sammelausfuhrsgenehmigungen mit dem Wert "0" Euro handelt es sich um funktionale Technologie-/Softwaretransfers, die jeweils an eine Sammelausfuhrsgenehmigung...
mit Warenwerten geknüpft ist. Die Technologie und Software dient der Inbetriebnahme oder Verarbeitung der dazugehörigen Ware. Ein Geldmitteleinsatz findet daher nicht statt.

**Frage Nr. 9**

Welche Kenntnis hat die Bundesregierung über die 2013 laut Bundestagsdrucksache 18/13648 von der Bundesregierungen erteilten Genehmigungen für Ausführen von 18.201 vollautomatischen Gewehren im Sinne der Nr. 28c der KWL („Sturmgewehre“) an Saudi-Arabien (Waffen-Typ bzw. -Marke, Lieferant in Deutschland, Abnehmer bzw. Empfänger in Saudi-Arabien, finanzieller Umfang) und inwieweit hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, zu welchem Zweck die an Saudi-Arabien gelieferten „Sturmgewehre“ exportiert wurden?

**Antwort:**


**Frage Nr. 10**

Welche Kenntnis hat die Bundesregierung über die 2013 bis 2016 laut Bundestagsdrucksache 18/13648 von der Bundesregierungen erteilten Genehmigungen für Ausführen von vollautomatischen Gewehren im Sinne der Nr. 29c der KWL („Sturmgewehre“) an die VAE (bitte entsprechend der Jahre Waffen-Typ bzw. -Marke, Lieferant in Deutschland, Abnehmer bzw. Empfänger in der VAE und finanziellen Umfang auflisten) und inwieweit hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, zu welchem Zweck die an VAE gelieferten „Sturmgewehre“ exportiert wurden?

**Antwort:**

Bei den in der Antwort der Bundesregierung auf Frage 20 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE auf Bundestagsdrucksache 18/13648, vom 27. September 2017 genannten zur Ausfuhr in die Vereinigten Arabischen Emirate genehmigten vollautomatischen Gewehre der Nummer 29c der Kriegswaffenliste handelt es sich um folgende Genehmigungen:

- 2013: 120 Stück, Fa. Caracal GmbH sowie 47 Stück, Fa. Heckler & Koch GmbH,
• 2014: 30 Stück, Fa. Heckler & Koch GmbH,
• 2015: 30 Stück, Fa. Oberland Defence,
• 2016: 77 Stück, Fa. Heckler & Koch GmbH.

Über den Zweck der zur Ausfuhr beantragten Gewehre hat die Bundesregierung aus den Antragsunterlagen und den vorgelegten Endverbleibsdokumenten Kenntnis.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

**Frage Nr. 11**

Inwieweit wurden seit Verabschiedung der Kleinwaffengrundsätze am 18. März 2015, mit der der „Neu für Alt“-Grundsatz auf eine neue Grundlage gestellt wurde, Genehmigungen für Kleinwaffenexporte (hier ausschließlich ganze Waffen, nicht Telle dafür oder Munition) nach Saudi-Arabien, Katar, VEA, Kuweit, Bahrain und Jordanien unter der Maßgabe erteilt, im Gegenzug für die Lieferung von neuen Kleinwaffen alte Kleinwaffen zu vernichten?

**Frage Nr. 12**

Inwieweit wurden seit Verabschiedung der Kleinwaffengrundsätze am 18. März 2015, mit der auch der „Neu, Vernichtung bei Aussonderung“-Grundsatz auf eine neue Grundlage gestellt wurde, Genehmigungen für Kleinwaffenexporte (hier ausschließlich ganze Waffen, nicht Telle dafür oder Munition) nach Saudi-Arabien, Katar, VEA, Kuweit, Bahrain und Jordanien unter der Maßgabe erteilt, im Gegenzug für die Lieferung von neuen Kleinwaffen alte Kleinwaffen bei Aussonderung zu vernichten?

**Antwort:**

Die Fragen 11 und 12 werden zusammen beantwortet.

Exportanträge in Drittländer, die sich auf Kleinwaffen beziehen, werden seit Verabschiedung der Kleinwaffen-Grundsätze am 18. März 2015 grundsätzlich nur noch dann genehmigt, wenn der staatliche Endverwender eine Verpflichtungserklärung dahingehend abgegeben hat, dass die durch die Neubeschaffung zu ersetzenden Kleinen und Leichten Waffen vernichtet werden. Sofern die Mehrbeschaffung einen plausiblen Mehrbedarf deckt und deshalb Altwaffen nicht vernichtet werden, wird ersatzweise die Verpflichtung eingefordert, die zu liefernden neuen Waffen bei einer späteren Außendienststellung zu vernichten.

**Frage Nr. 13**


**Antwort:**

verteilt, stellt sich das kumulierte Deckungsvermögen für die Jahre 2012 bis September 2017 wie folgt dar:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Land</th>
<th>Mio. €</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bahrain</td>
<td>265,8</td>
</tr>
<tr>
<td>Jordanien</td>
<td>198,3</td>
</tr>
<tr>
<td>Katar</td>
<td>138,4</td>
</tr>
<tr>
<td>Kuwait</td>
<td>295,6</td>
</tr>
<tr>
<td>Saudi Arabien</td>
<td>4.477,6</td>
</tr>
<tr>
<td>Vereinigte Arabische Emirate</td>
<td>3.741,9</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die Aufteilung des Deckungsvolumens nach Jahren und Sektoren für die einzelnen Länder wird in den folgenden Tabellen dargestellt.

**Deckungsvolumen Saudi Arabien**

für die Jahre 2012 bis 2017 (30.09.) unterteilt nach Sektoren

<table>
<thead>
<tr>
<th>Jahr</th>
<th>Sektor</th>
<th>Anzahl Geschäfts</th>
<th>Volumen in Mio. €</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2012</td>
<td>Energie</td>
<td>2</td>
<td>115,3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>6</td>
<td>16,0</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Papier-, Holz-, Leder- und Textilindustrie</td>
<td>1</td>
<td>1,4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verarbeitende Industrie</td>
<td>2</td>
<td>4,1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>504,9</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><strong>Ergebnis</strong></td>
<td><strong>11</strong></td>
<td><strong>641,7</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>2013</td>
<td>Bergbau inkl. Verarbeitung</td>
<td>1</td>
<td>0,3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Erdöl- und Erdgasförderung inkl.</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verarbeitung</td>
<td>1</td>
<td>375,0</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>9</td>
<td>33,1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verarbeitende Industrie</td>
<td>1</td>
<td>2,1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>465,6</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><strong>Ergebnis</strong></td>
<td><strong>12</strong></td>
<td><strong>876,0</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>2014</td>
<td>Erdöl- und Erdgasförderung inkl.</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verarbeitung</td>
<td>1</td>
<td>2,7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Energie</td>
<td>1</td>
<td>7,4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>9</td>
<td>1.459,3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Agrarsektor und Nahrungsmittelindustrie</td>
<td>4</td>
<td>14,5</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verarbeitende Industrie</td>
<td>1</td>
<td>2,2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>444,7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><strong>Ergebnis</strong></td>
<td><strong>16</strong></td>
<td><strong>1.930,8</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Jahr</td>
<td>Sektor</td>
<td>Anzahl Geschäfte</td>
<td>Volumen in Mio. Euro</td>
</tr>
<tr>
<td>--------</td>
<td>--------------------------------------------</td>
<td>------------------</td>
<td>----------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>2015</td>
<td>Bergbau inkl. Verarbeitung</td>
<td>1</td>
<td>20,3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Erdöl- und Erdgasförderung inkl. Verarbeitung</td>
<td>1</td>
<td>2,4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>5</td>
<td>41,7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Agrarsektor und Nahrungsmittelindustrie</td>
<td>2</td>
<td>8,7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verarbeitende Industrie</td>
<td>3</td>
<td>6,1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>419,3</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td>12</td>
<td>498,5</td>
</tr>
<tr>
<td>2016</td>
<td>Energie</td>
<td>1</td>
<td>13,4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>3</td>
<td>9,2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Agrarsektor und Nahrungsmittelindustrie</td>
<td>4</td>
<td>24,8</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verarbeitende Industrie</td>
<td>4</td>
<td>2,7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>291,8</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td>12</td>
<td>341,8</td>
</tr>
<tr>
<td>2017 (30.09.)</td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>1</td>
<td>2,0</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Agrarsektor und Nahrungsmittelindustrie</td>
<td>3</td>
<td>18,3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>168,4</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td>4</td>
<td>188,8</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Deckungsvolumen Katar**

für die Jahre 2012 bis 2017 (30.09.) unterteilt nach Sektoren

<table>
<thead>
<tr>
<th>Jahr</th>
<th>Sektor</th>
<th>Anzahl Geschäfte</th>
<th>Volumen in Mio. Euro</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2012</td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>18,0</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td></td>
<td>18,0</td>
</tr>
<tr>
<td>2013</td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>17,7</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td></td>
<td>17,7</td>
</tr>
<tr>
<td>2014</td>
<td>Bergbau inkl. Verarbeitung</td>
<td>1</td>
<td>2,0</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>32,2</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td>1</td>
<td>34,2</td>
</tr>
<tr>
<td>2015</td>
<td>Verarbeitende Industrie</td>
<td>1</td>
<td>1,5</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>28,1</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td>1</td>
<td>29,6</td>
</tr>
<tr>
<td>Jahr</td>
<td>Sektor</td>
<td>Anzahl</td>
<td>Volumen in Mio. Euro</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------</td>
<td>---------------------------------------</td>
<td>--------</td>
<td>----------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>2016</td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td>16,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td>16,5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2017 (30.09.)</td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>2</td>
<td>8,4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>14,1</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td>2</td>
<td>22,5</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Deckungsvolumen Vereinigte Arabische Emirate
für die Jahre 2012 bis 2017 (30.09.) unterteilt nach Sektoren

<table>
<thead>
<tr>
<th>Jahr</th>
<th>Sektor</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Volumen in Mio. Euro</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2012</td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>12</td>
<td>475,7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Papier-, Holz-, Leder- und Textilindustrie</td>
<td>1</td>
<td>0,6</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verarbeitende Industrie</td>
<td>2</td>
<td>4,6</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>459,9</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td>15</td>
<td>940,7</td>
</tr>
<tr>
<td>2013</td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>9</td>
<td>313,1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Papier-, Holz-, Leder- und Textilindustrie</td>
<td>1</td>
<td>7,1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Agrarsektor und Nahrungsmittelindustrie</td>
<td>4</td>
<td>27,5</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verarbeitende Industrie</td>
<td>3</td>
<td>110,5</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>291,4</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td>17</td>
<td>749,5</td>
</tr>
<tr>
<td>2014</td>
<td>Erdöl- und Erdgasförderung inkl.</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verarbeitung</td>
<td>1</td>
<td>9,0</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>6</td>
<td>211,3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Papier-, Holz-, Leder- und Textilindustrie</td>
<td>3</td>
<td>5,4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verarbeitende Industrie</td>
<td>9</td>
<td>20,6</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>383,2</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td>Erdöl- und Erdgasförderung inkl.</td>
<td>19</td>
<td>629,5</td>
</tr>
<tr>
<td>2015</td>
<td>Verarbeitung</td>
<td>1</td>
<td>14,1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>8</td>
<td>495,9</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Papier-, Holz-, Leder- und Textilindustrie</td>
<td>2</td>
<td>6,7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Agrarsektor und Nahrungsmittelindustrie</td>
<td>1</td>
<td>13,3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verarbeitende Industrie</td>
<td>5</td>
<td>91,2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>259,9</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td>Erdöl- und Erdgasförderung inkl.</td>
<td>17</td>
<td>881,1</td>
</tr>
<tr>
<td>Jahr</td>
<td>Sektor</td>
<td>Anzahl Geschäfts</td>
<td>Volumen in Mio. Euro</td>
</tr>
<tr>
<td>-------</td>
<td>--------------------------------------------</td>
<td>------------------</td>
<td>----------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>2016</td>
<td>Bergbau inkl. Verarbeitung</td>
<td>1</td>
<td>93,8</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Erdöl- und Erdgasförderung inkl. Verarbeitung</td>
<td>2</td>
<td>4,8</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Chemie</td>
<td>1</td>
<td>6,3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>1</td>
<td>6,4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Papier-, Holz-, Leder- und Textilindustrie</td>
<td>3</td>
<td>2,9</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verarbeitende Industrie</td>
<td>5</td>
<td>18,8</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>217,4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><strong>Ergebnis</strong></td>
<td><strong>13</strong></td>
<td><strong>350,4</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>2017 (30.09.)</td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>5</td>
<td>12,7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Papier-, Holz-, Leder- und Textilindustrie</td>
<td>1</td>
<td>9,6</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Agrarsektor und Nahrungsmittelindustrie</td>
<td>1</td>
<td>0,5</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>168,0</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><strong>Ergebnis</strong></td>
<td><strong>7</strong></td>
<td><strong>190,7</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Deckungsvolumen Kuwait
für die Jahre 2012 bis 2017 (30.09.) unterteilt nach Sektoren

<table>
<thead>
<tr>
<th>Jahr</th>
<th>Sektor</th>
<th>Anzahl Geschäfte</th>
<th>Volumen in Mio. Euro</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2012</td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>3</td>
<td>58,0</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>44,6</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><strong>Ergebnis</strong></td>
<td><strong>3</strong></td>
<td><strong>102,6</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>2013</td>
<td>Energie</td>
<td>1</td>
<td>0,1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>1</td>
<td>7,7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>36,8</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><strong>Ergebnis</strong></td>
<td><strong>2</strong></td>
<td><strong>44,5</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>2014</td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>2</td>
<td>7,9</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>30,3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><strong>Ergebnis</strong></td>
<td><strong>2</strong></td>
<td><strong>38,2</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>2015</td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>2</td>
<td>12,7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verarbeitende Industrie</td>
<td>1</td>
<td>22,2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>21,7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><strong>Ergebnis</strong></td>
<td><strong>3</strong></td>
<td><strong>56,6</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Deckungsvolumen Bahrain

#### für die Jahre 2012 bis 2017 (30.09.) unterteilt nach Sektoren

<table>
<thead>
<tr>
<th>Jahr</th>
<th>Sektor</th>
<th>Anzahl Geschäft</th>
<th>Volumen in Mio. Euro</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2016</td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>1</td>
<td>19,4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>18,4</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td>1</td>
<td>37,8</td>
</tr>
<tr>
<td>2017 (30.09.)</td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>15,8</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td></td>
<td>15,8</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Jahr 2012
- **Verarbeitende Industrie**
  - Sammeldeckung: 2 Geschäfte, 98,7 Mio. Euro
- **Sammeldeckung**: 2 Geschäfte, 108,8 Mio. Euro

#### Jahr 2013
- **Transport, Infrastruktur**
  - Sammeldeckung: 1 Geschäft, 58,1 Mio. Euro
- **Sammeldeckung**: 1 Geschäft, 66,8 Mio. Euro

#### Jahr 2014
- **Sammeldeckung**: 9,5 Mio. Euro

#### Jahr 2015
- **Sammeldeckung**: 4,7 Mio. Euro

#### Jahr 2016
- **Transport, Infrastruktur**
  - Sammeldeckung: 1 Geschäft, 1,8 Mio. Euro
  - 5,6 Mio. Euro
- **Sammeldeckung**: 1 Geschäft, 7,4 Mio. Euro

#### Jahr 2017 (30.09.)
- **Transport, Infrastruktur**
  - Sammeldeckung: 3 Geschäfte, 64,0 Mio. Euro
  - 4,5 Mio. Euro
- **Sammeldeckung**: 3 Geschäfte, 68,6 Mio. Euro
### Deckungsvolumen Jordanien
für die Jahre 2012 bis 2017 (30.09.) unterteilt nach Sektoren

<table>
<thead>
<tr>
<th>Jahr</th>
<th>Sektor</th>
<th>Anzahl Geschäfts</th>
<th>Volumen in Mio. EUR</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2012</td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>34,9</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td></td>
<td>34,9</td>
</tr>
<tr>
<td>2013</td>
<td>Transport, Infrastruktur</td>
<td>1</td>
<td>0,1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>23,8</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td>1</td>
<td>23,9</td>
</tr>
<tr>
<td>2014</td>
<td>Bergbau inkl. Verarbeitung</td>
<td>1</td>
<td>2,8</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>26,7</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td>1</td>
<td>29,5</td>
</tr>
<tr>
<td>2015</td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>35,5</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td></td>
<td>35,5</td>
</tr>
<tr>
<td>2016</td>
<td>Bergbau inkl. Verarbeitung</td>
<td>1</td>
<td>0,4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>44,2</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td>1</td>
<td>44,6</td>
</tr>
<tr>
<td>2017 (30.09.)</td>
<td>Sammeldeckung</td>
<td></td>
<td>29,9</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergebnis</td>
<td></td>
<td></td>
<td>29,9</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Mit der Sammeldeckung können Exportgeschäfte mit einer Vielzahl von ausländischen Kunden zu kurzfristigen Zahlungsbedingungen (12 Monate Kredit) in einem pauschalierten Verfahren abgesichert werden. Die Sammeldeckung ist vor allem ein Deckungsprodukt für deutsche Handelsunternehmen.

Einer Veröffentlichung detaillierter Angaben stehen die Grundrechte der betroffenen Unternehmen, insbesondere ihre schutzwürdigen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse entgegen, da eine weitere Aufschlüsselung Rückschlüsse auf die von den ausführenden Unternehmen getroffenen Liefervereinbarungen, deren Erfüllung und Preiskonditionen zuließe, die für nationale als auch internationale Wettbewerber von Interesse sein könnten.
**Frage Nr. 14**
Wie viele der unter Frage 13. aufgeführten Hermesbürgschaften betrafen Rüstungsgüter (bitte nach Jahr, Gut, Höhe der Bürgschaft und Antragsteller auflisten)?

**Antwort:**

**Frage Nr. 15**

Wenn ja, wann, in welchem Land und bezogen auf welche Rüstungsexporte?
Wenn nein, gab es keinerlei Zweifel an der Einhaltung der Endverbleisbestimmungen?

**Frage Nr. 16**

**Antwort:**
Fragen 15 und 16 werden zusammen beantwortet.

Frage Nr. 17
Wie viele und welche Angehörige der Streitkräfte der Staaten Saudi-Arabien, Katar, VEA, Kuweit, Bahrain und Jordanien waren und sind an welchen Ausbildungsprogrammen, wie beispielsweise dem Lehrgang internationaler Generalstabs- und Admiralstabsdienst (LGAI), an Ausbildungsprogrammen der Bundeswehr in 2017 beteiligt (bitte entsprechend der Länder die Lehrgangsbereiche getrennt auflisten)?

Frage Nr. 18
Inwieweit gibt es für 2018 Planungen Angehörige der Streitkräfte der Staaten Saudi-Arabien, Katar, VEA, Kuweit, Bahrain und Jordanien an Ausbildungsprogrammen, wie beispielsweise dem Lehrgang internationaler Generalstabs- und Admiralstabsdienst (LGAI), an Ausbildungsprogrammen der Bundeswehr zu beteiligen (bitte entsprechend der Länder die Lehrgangsbereiche getrennt auflisten)?

Antworten Fragen Nr. 17 und 18: VS – Nur für den Dienstgebrauch

Frage Nr. 19
In welchem Umfang will die Bundesregierung Saudi-Arabien, Katar, VEA, Kuweit, Bahrain und Jordanien im Rahmen des polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfeprogramms (AAH-P) für die Jahre von 2017 bis 2020 kostenlos Ausstattungsmittel bzw. Ausbildungshilfen gewähren (bitte jeweils pro Land differenzieren und Art der Mittel sowie Ausbildungen präzisieren), und inwiefern ist dabei beabsichtigt, diese Unterstützung von konkreten und messbaren Verbesserungen der Menschenrechtslage abhängig zu machen?

Antwort:
Bekämpfung des Terrorismus, des Rauschgifthandels, des Menschenhandels und der illegalen Migration durchgeführt.


**Frage Nr. 20**

Wurden 2017 Ausbildungsmaßnahmen für Sicherheitskräfte Saudi-Arabien, Katar, VEA, Kuweit, Bahrain und Jordanien in Deutschland durch die Bundeswehr im Zusammenhang mit welchen privatwirtschaftlichen Exporten von Rüstungsgütern vorgenommen und wenn ja, wie wurden die Kosten der jeweiligen Ausbildungsmaßnahme zwischen der Bundesregierung, dem exportierenden Unternehmen und dem Empfängerland aufgeteilt (bitte unter Angabe der Dauer der Maßnahme und der Anzahl der beteiligten Ausbilder und der Höhe der Einzel- und Gesamtkosten beantworten)?

**Antwort:**

Es fanden keine derartigen Ausbildungsmaßnahmen statt.

**Frage Nr. 21**

Kann die Bundesregierung ausschließen, dass die in den letzten 5 Jahren genehmigten Ausfuhr von Ausrüstungen, die auch militärisch relevant sein könnten an Saudi-Arabien, Katar, VEA, Kuweit, Bahrain und Jordanien von diesen nicht im Jemen im Zuge der von Saudi-Arabien seit März 2015 angeführten Militäroperation zum Einsatz kamen?

**Antwort:**


Zu unmittelbar aus Deutschland in die angefragten Länder ausgeführten Rüstungsgüter liegen der Bundesregierung keine Kenntnisse vor, dass diese im Jemen zum Einsatz kommen; siehe auch die Antwort der Bundesregierung auf Frage 21 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE auf Bundestagsdrucksache 18/11389, vom 7. März 2017.

Frage Nr. 22
Sollen nach Kenntnis der Bundesregierung, die aus Deutschland nach Saudi-Arabien gelieferten Patrouillenboote von saudischen Marinebasen eingesetzt werden, von denen aus die Seeblockade Jemens durchgesetzt wird?

Antwort:
Die zur Endverwendung durch die Küstenwache bestimmten Patrouillenboote sollen im Rahmen der maritimen Komponente des saudi-arabischen Programms zur Grenzsicherung eingesetzt werden. Laut Antragsunterlagen ist eine Verteilung auf verschiedene Grenzschutzbasen des Küstenschutzes am Golf bzw. Roten Meer vorgesehen.

Frage Nr. 23
Wie hoch schätzt die Bundesregierung nach ihrer Kenntnis über die Anzahl der ausgeführten Teilesätze zum Bau eines G36-Sturmgewehres annäherungsweise, wie viele Gewehre in Saudi-Arabien seit Beginn der Lizenzproduktion 2008 produziert wurden (Bundestagsdrucksache 18/7419, Frage 10) (bitte entsprechend der Jahre auflisten)?

Antwort:
Die Bundesregierung hat keine Kenntnisse, ob die Lizenzproduktion des G36 in Saudi-Arabien aufgenommen wurde.

Frage Nr. 24
Inwieweit wurde nach Kenntnis der Bundesregierung beim Bundeamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) der Bundesrepublik Deutschland seit Beginn der Lizenzproduktion 2008 eines G36-Sturmgewehres die Zustimmung für einen Reexport an Drittstaaten erbeten (bitte entsprechend der Jahre unter Angabe des Drittstaates auflisten)?

Antwort:
Es liegt keine Zustimmung für den Reexport an einen Drittstaat vor. Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung auf Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE auf Bundestagsdrucksache 18/2075, vom 8. Juli 2014 verwiesen.
**Frage Nr. 25**

Inwieweit hat die Bundesregierung eigene oder Kenntnisse anderer (auch nachrichtendienstliche), ob die Fabrik in Saudi-Arabien trotzdem, dass seit Mitte 2014 keine Ausfuhrgenehmigung für Komponenten für die G36-Produktion in Saudi-Arabien erteilt worden ist, G36-Sturmgewehre produziert?

**Antwort:**

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

**Frage Nr. 26**

Inwieweit hält es die Bundesregierung für unerheblich, ob die Fabrik in Saudi-Arabien, obwohl seit Mitte 2014 keine Ausfuhrgenehmigung für Komponenten für die G36-Produktion in Saudi-Arabien erteilt worden ist, G36-Sturmgewehre produziert oder nicht, wenn die Bundesregierung doch ein Interesse daran haben müsste, dass Saudi-Arabien nicht in der Lage sein soll, diese Waffen vollständig eigenständig zu produzieren und auf die Zulieferung technologischer Schlüsselkomponenten aus Deutschland angewiesen sein soll (Bundestagsdrucksache 18/7419)?

**Antwort:**


**Frage Nr. 27**

Für welche Komponenten zur Herstellung des Sturmgewehrs G36 hat die Bundesregierung seit Beantwortung der Schriftlichen Frage 40 auf Bundestagsdrucksache 18/11323 Genehmigungen zur Ausfuhr nach Saudi-Arabien erteilt (bitte unter Angabe des jeweiligen Monats der Genehmigung, der Genehmigungssumme sowie der Stückzahl)?
Antwort:
Die Bundesregierung hat weiterhin keine entsprechenden Ausfuhrgenehmigungen erteilt.

Frage Nr. 28
Wie viele saudiarabische Militärangehörige sollen nach dem im April 2017 unterzeichneten Abkommen, das die Ausbildung saudiarabischer Soldaten durch die Bundeswehr vorsieht, in Einrichtungen der Bundeswehr ausgebildet werden (bitte entsprechend nach Einrichtung die Anzahl der Auszubildenden und Ausbildungsbe-reich auflisten)?

Antwort:
Basierend auf dem im April 2017 geschlossenen Abkommen ist beabsichtigt, insgesamt sieben Militärangehörige (fünf Heer, zwei Luftwaffe) der saudi-arabischen Streitkräfte gegen Kostenerstattung ausbilden zu lassen, beginnend 2018 mit Sprachausbildung am Bundessprachenamt, Offizierlehrgang an der jeweiligen Offizierschule (Heer/ Luftwaffe) und Studium an den Universitäten der Bundeswehr.

Frage Nr. 29
Aus welchen konkreten Bereichen – neben dem saudiarabischen Grenzschutz – soll gemäß der im April 2017 von Saudi-Arabien und Deutschland unterzeichneten Absichtserklärung zur polizeilichen Zusammenarbeit saudiarabisches Personal in Deutschland ausgebildet werden (bitte auflisten)?

Antwort:
In der Gemeinsamen Absichtserklärung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs Saudi-Arabien über die Zusammenarbeit der Bundespolizei und des Innenministeriums des Königreichs Saudi-Arabien vom 30. April 2017 sind keine Schulungsmaßnahmen in Deutschland vorgesehen.

Frage Nr. 30

Antwort:
Die Bundesregierung verfolgt eine restriktive und verantwortungsvolle Rüstungsexportpolitik. Dazu bedarf es einer einzelfallorientierten Beurteilung von Genehmigungsentscheidungen im

Mit freundlichen Grüßen

[Signature]